



Ausbildungs- und Jobbörse in Glauchau – Veranstalter ziehen trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein positives Fazit



Knapp 40 Firmen aus Glauchau und Umgebung beteiligten sich am 13. November zur Ausbildungs- und Jobbörse in der Glauchauer Sachsenlandhalle. Sie stellten ein breites Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen vor. Egal ob soziale oder kaufmännische Berufe, Handwerk, Maschinenbau, Pharmazie oder Logistik – das Branchenspektrum war vielseitig gefüllt.

Die Firmen suchten Auszubildende und Mitarbeiter in allen Bereichen und Qualifikationen.

Viele Ausbildungsstellen aber auch Jobs bleiben unbesetzt. Zahlreiche Unternehmen berichten, dass sie trotz der digitalen Affinität der Schüler diese als potenzielle Auszubildende digital nicht erreichen. Nur im persönlichen Gespräch kann man individuell beraten. Diese Möglichkeit fehlte in den vergangenen Monaten und somit waren die Firmen sehr dankbar, dass die Börse stattfinden konnte.

Auch wenn Corona die Rahmenbedingungen sehr erschwerte, ermöglichte ein gutes Hygienekonzept eine sichere und reibungslose Durchführung der Veranstaltung. 250 bis 300 Besucher, überwiegend Jugendliche auf der Suche nach der passenden Ausbildung sowie auch Jobsuchende, folgten der Einladung in die Sachsenlandhalle. Erfreulich ist, dass nicht nur Glauchauer das Angebot nutzten, sondern auch viele Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden kamen. Aufgrund der geringeren Besucherzahlen im Verhältnis zu den Vorjahren konnten sich die Unternehmen sehr ausführlich mit den einzelnen Besuchern beschäftigen, die Ausbildungsberufe vorstellen und auf Fragen individuell eingehen. Auch bei Berufsberatern der Arbeitsagentur und dem Fotografen konnte man sich ohne Wartezeiten informieren bzw. fotografieren lassen. Dies kam bei den Besuchern und den Unternehmen sehr gut an.

Spendenscheck an die Freiwillige Feuerwehr Dernaun übergeben



Der Feuerwehrverein Glauchau e.V. hatte im September und Oktober dieses Jahres eine Spendenaktion für die schwer von der Flutkatastrophe in Ahrweiler betroffene Freiwillige Feuerwehr Dernaun organisiert.

Dank zahlreicher Spenden konnte am 17. November ein Spendenscheck mit einer stolzen Summe von 4.000 € inklusive eines persönlichen Grußes des

Glauchauer Oberbürgermeisters übergeben werden. Für die Übergabe fuhr der Vorstandsvorsitzende des Feuerwehrvereins, Rolf Löchel, persönlich nach Dernaun. In Empfang genommen wurde der Scheck von Wehrführer Christian Schradung und seinem Stellvertreter Pierre Sebastián.



Rolf Löchel (l.), Wehrführer Christian Schradung (m.) und Stellvertreter Pierre Sebastián. Foto: A. Löchel

Wir möchten uns bei allen Spendern bedanken! Eine solche Summe wird der schwer angeschlagenen Feuerwehr sicherlich helfen, wieder auf die Beine zu kommen.

Florian Günther
2. Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

In der Summe zogen Firmen und Veranstalter, Agentur für Arbeit und Jobcenter Zwickau sowie die Wirtschaftsförderung Glauchau ein durchweg positives Resümee. Zahlreiche wertvolle Kontakte konnten geknüpft werden. Unterstützt wurde die Jobbörse durch Fördermittel der Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen.

Team der Wirtschaftsförderung Glauchau



Knapp 40 Aussteller beteiligten sich an der Börse und konnten wertvolle Gespräche führen. Foto: Wirtschaftsförderung

Verkehrsteilnehmer-Infoveranstaltung im Bahnhof mit sehr guter Resonanz



Am 09. November 2021 fand erstmalig eine Verkehrsteilnehmer-Infoveranstaltung im Bahnhof statt. Die Organisatoren - das Quartiersmanagement Scherberg-nördliche Innenstadt und das Stadtteilmanagement Unterstadt-Mulde - waren überrascht von der hohen Resonanz. Etwa 20 Besucher nutzen die Gelegenheit, Wissen im Verkehrsrecht aufzufrischen und über Neuigkeiten informiert zu werden. Interessant waren Erläuterungen zu den neueren Verkehrszeichen sowie über die Vielfältigkeit des neuen Bußgeldkataloges. Für das nächste Jahr wird deshalb eine Neuauflage in Erwägung gezogen.

Peter Dittmann
Quartiersmanager



Jörg Frenzel, Vorsitzender Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e.V., erläutert zum seit April 2020 geltenden Verkehrszeichen „Carsharing“ (als Zusatzzeichen zum bekannten Parkzeichen). Foto: P. Dittmann